

Hintergrundpapier Rostschäden AKW-Projekt Mochovce 3



Es kommt Stand Februar 2022 zu folgenden Problemen auf der Mochovce-Baustelle:

- **Mismanagement** durch fehlende Erfahrung auch des Top-Managements / CEO Branislav Strýček und zusätzlich durch den Zeitdruck der stark überschuldeten Betreibergesellschaft
- gezielte **Sabotage** essentieller Bauteile durch Arbeiter, die auf diesem Weg ihre Arbeitszeit im Projekt verlängern wollen

Es ist nicht klar, wodurch ausgeschlossen werden soll, dass Probleme dieser Art nicht auch im Zuge der Brennstoffbeladung von Reaktor 3 und danach bei der Inbetriebnahme auftreten.

Solange die Betreibergesellschaft Slovenské elektrárne und die zuständige slowakische Atomaufsicht ÚJD nicht gewährleisten können, dass Probleme dieser Schwere nicht wieder auftreten, ist eine Brennstoffbeladung von Reaktor 3 unverantwortlich.

Die slowakische Republik hält 34 Prozent der Anteile an Slovenské elektrárne, trägt als staatlicher Eigentümer aber die übergeordnete Verantwortung für die Sicherheit des Projekts. Der Eigentümerversorger der slowakischen Republik ist Vize-Premierminister Richard Sulik.

Beispiele, die durch aktuelle Fotografien von der Baustelle und durch einen aktuellen Slovenské elektrárne Non-Compliance-Record belegt sind:

- Bei Vorbereitungen zur Inbetriebnahme von Reaktor 3 kam es im September 2021 zu starken **Rostschäden** an Bauteilen, die aus Karbonstahl gefertigt sind und nicht aus Edelstahl. Dies im Bereich des **Reaktordruckbehälters und des Primärkreislaufes**. Rost und Rostflocken gerieten in den Primärkreislauf und in Filter, der gesamte Bereich musste gereinigt oder abgeschliffen werden. Bei Wiederholungs-Tests im Frühjahr 2022 kam es wiederum zu Verunreinigungen. Technische Fehler dieser Schwere in einem späten Stadium einer AKW-Inbetriebnahme belegen geringe Sicherheitskultur und Managementfehler.
- Gezielte **Sabotage** an einer Stromleitung von Reaktor 3 mit einer Bohrmaschine durch einen Arbeiter. Die Sicherheitskultur und die Kontrolle der Gewerke durch Slovenské elektrárne ist auch knapp vor Inbetriebnahme nicht gewährleistet.

Fotos von Rostschäden im und am Reaktordruckbehälter



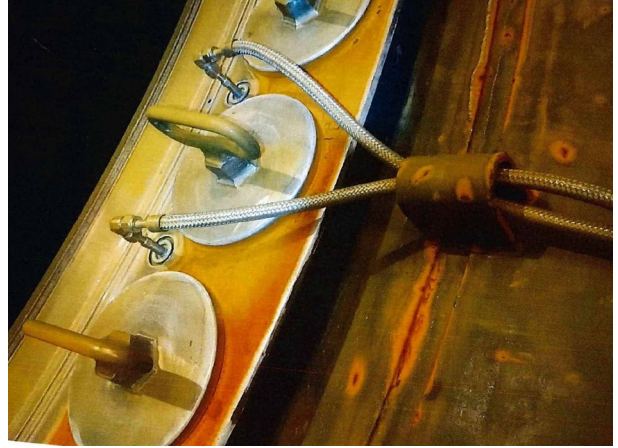
Ablagerungen auf der Hauptschweißnaht an dem Abtrennschieber



Auskristallisierte Borsäure (H_3BO_3) auf dem Absperrschieberrahmen des Transportkanals



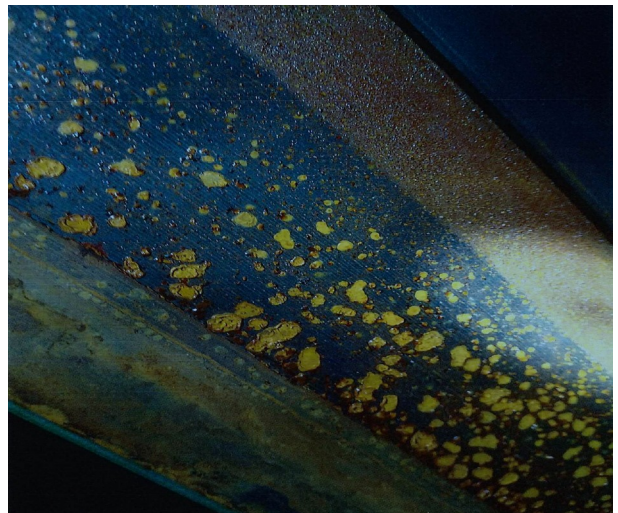
Ablagerungen auf dem Rahmen des Absperrschiebers



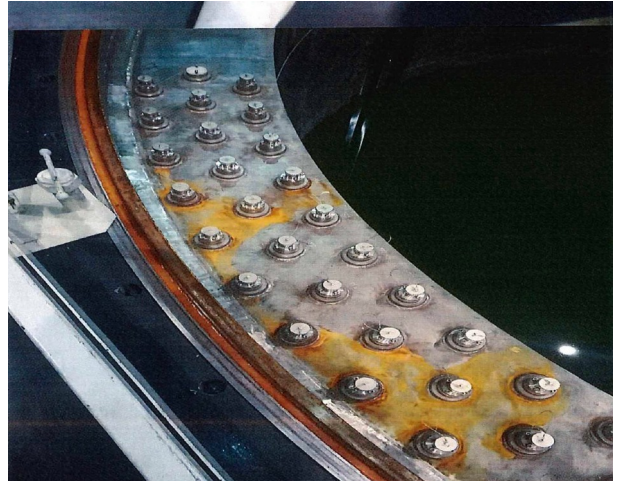
Balgknoten



Rahmen des Absperrschiebers



Knoten der Schutzhülle



Sumpf HUP-Knotenpunkt